

„Gegen Lärm und dicke Luft“
 Ohne Ruhezeiten wird selbst das quirlig pulsierende Leben der Stadt unabwendbar zum Stress. Seit nunmehr 25 Jahren liefern wir mit SoundPLAN ein Werkzeug, mit dem sich Ruhezeiten planen und Lärmzeiten beruhigen lassen. Effizienz und Qualität sind für uns dabei keine leeren Worte, sondern ein Muss! Mit SoundPLAN erarbeiten Sie in kurzer Zeit schalltechnische Nachweise, Bewertungen und Lärmbilanzen. Im gleichen Atemzug erstellen Sie ausdrucksstarke Unterlagen für die Präsentation in der Öffentlichkeit. SoundPLAN hilft Ihnen nicht nur gegen Umgebungslärm: Auch zur Luftschadstoffprognose stellen wir die geeigneten Tools bereit. Viel Erfolg bei der Lärm- und Luftschadstoffprognose mit SoundPLAN!



Mehr Infos unter
www.soundplan.eu
 oder direkt bei

SoundPLAN GmbH
 Tel.: 0 71 91/91044-0
mail@soundplan.de



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden ihre Beiträge
 an: laermbekaempfung@springer-vdi-verlag.de

- 249 Die Rechts(un)systematik des Lärmschutzrechts**
 U. Ritterstaedt

Gehörschutz

- 255 Vergleich verschiedener Messsysteme zur Ermittlung der individuellen Schalldämmung von Gehörschutzstöpseln**
 P. Dyrba, S. Dantscher, T. Fritsch, P. Sickert

Schallausbreitung

- 267 Grundlagen und Anwendungen des Schallwetters**
 K.-W. Hirsch

Schallemission

- 276 Untersuchung der akustischen Wahrnehmbarkeit von Elektrofahrzeugen und Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor**
 M. Czuka, M. Conter, R. Wehr, M. Haider

Raumakustik

- 284 Raumakustik vs. Krankenhaushygiene**
 I. Fuchs

- 252 Aktuelles**
266 Persönliches
290 Organschaft
292 Regelwerk
294 Aus der Industrie
296 Impressum



276 Elektrofahrzeuge sind seit 2011 prozentual eine der am stärksten wachsenden Fahrzeuggruppen im Bereich des motorisierten Individualverkehrs. Durch die fehlenden akustischen Emissionen des Verbrennungsmotors und das bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h noch im Verhältnis geringe Abrollgeräusch der Reifen ergibt sich bei Elektrofahrzeugen eine zu einem herkömmlichen Fahrzeug mit Verbrennungsmotor grundsätzlich verschiedene und i. d. R. geringere Schallemission. Im Rahmen des Projekts drivEkustik wurden die Auswirkungen der akustischen Emissionen von Elektrofahrzeugen auf die Verkehrssicherheit von ungeschützten Verkehrsteilnehmern untersucht.